

AM SET: WHO-PLÄNE STOPPEN! DEMO AM 20.4. IN BERLIN

Posted on 22. April 2024

Am Samstag, den 20. April 2024, lud ein Bündnis von "Wir sind Viele" und der "World Health Alliance" zu einer Demonstration gegen die WHO-Pläne auf den Berliner Alexanderplatz ein.

Anlass waren die Änderung der Internationalen Gesundheitsvorschriften und die Einführung eines Pandemievertrages durch die WHO, der im Mai 2024 in Kraft treten soll, bis jetzt jedoch noch nicht von Deutschland ratifiziert wurde.

Sorge bereitet die Machtausweitung der WHO, die die Souveränität der einzelnen Staaten und die Grundrechte der Bürger bedroht.

Wie ein Gesundheitsnotstand ohne schweres Infektionsgeschehen zur Einschränkung individueller Freiheiten führen kann, haben wir 2020 und in den Folgejahren erlebt.

Dass Lockdowns, Masken und mRNA-Technologie keine gesundheitsfördernden Maßnahmen waren und mehr Leid als Nutzen brachten, können gut informierte Bürger heute erkennen.

Dass die Maßnahmen in Deutschland auf politische Weisung und nicht auf wissenschaftlichen Rat hin erfolgten, kann in den von Multipolar freigelegten RKI-Protokollen nachvollzogen werden.

Welche Macht mit der Ausrufung eines Notstandes einhergeht, haben wir erlebt.

Dennoch scheinen viele gegenüber der schleichenden Bedrohung durch nicht demokratisch legitimierte Institutionen wie die WHO weiterhin blind zu sein. Vielleicht sind die Bürger angesichts von Krieg und wirtschaftlichem Abschwung mürbe?

Die Demonstranten hielten jedenfalls die Flagge der Freiheit und körperlichen Selbstbestimmung hoch und sorgten für Aufklärung.

Die komplette Veranstaltung kann man hier sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=WDaAQJtjUVI>